

Rollenlesen vorbereiten

Von der Rollenverteilung zum hörbaren Textverständnis

Ein kompaktes Raster für Leseziel, Rollen, schwierige Stellen, Betonung, Leseschritt und Sicherung.

DIE KERNIDEE

Rollenlesen ist mehr als wechselndes Vorlesen. Stimme, Tempo und Betonung werden dann didaktisch interessant, wenn sie aus dem Text heraus entstehen und dabei Figuren, Sprecherwechsel oder Zusammenhänge verständlicher machen.

1 Sechs Entscheidungen vor dem Lesen

LESEZIEL

Was soll durch das Rollenlesen deutlicher werden: Figurenbeziehung, Stimmung, Argumentation oder Sprecherwechsel?

ROLLEN

Welche Figuren oder Sprecher:innen brauchen eine eigene Stimme - und wie lassen sich die Anteile sinnvoll verteilen?

VORENTLASTUNG

Welche Namen, Begriffe oder Zuordnungen müssen vorab geklärt werden, damit das Lesen nicht stockt?

BETONUNG

Welche Wörter oder Satzteile tragen die zentrale Bedeutung und sollten hörbar hervorgehoben werden?

LESESCHRITT

Wird der Text einmal durchgelesen oder abschnittsweise mit kurzen Stopps für Klärungen?

SICHERUNG

Welche eine Frage macht am Ende sichtbar, was durch das Rollenlesen besser verstanden wurde?

Textnah lesen statt nur Stimmen verteilen

Wenige Sprechentscheidungen reichen, wenn sie am Text begründet sind

2 Vier Impulse für die Vorbereitung

BETONUNG

Welches Wort trägt in Ihrem Satz die wichtigste Bedeutung - und woran erkennen Sie das?

TEMPO

Wo sollte langsamer gelesen werden, damit der Gedanke verständlich bleibt?

PAUSE

An welcher Stelle hilft eine kurze Pause, weil sich Sinn, Stimmung oder Sprecherwechsel verändert?

FIGURENPERSPEKTIVE

Was weiß Ihre Figur an dieser Stelle - und was weiß sie noch nicht?

3 Wann Rollenlesen kippt

NICHT IN SCHAUSPIEL ODER VORLESERROUTINE RUTSCHEN

Künstliche Stimmen, übertriebene Darstellung oder zu viele Regieanweisungen verschieben das Rollenlesen in Richtung szenisches Lesen oder Theaterarbeit. Bleibt dagegen jede Rolle nur bei ihrem Textanteil, ohne dass Textverständnis geprüft wird, entsteht lediglich wechselndes Vorlesen.

4 Abschlusscheck vor dem Einsatz

LESEZIEL

Ist klar, was durch das laute Lesen verständlicher werden soll?

ROLLENPASSUNG

Sind Länge und Schwierigkeit der Rollen zur Gruppe passend verteilt?

TEXTBEZUG

Lassen sich Betonung und Sprechweise mit konkreten Textstellen begründen?

VORENTLASTUNG

Wurde nur das geklärt, was das Lesen wirklich blockieren würde?

SICHERUNG

Gibt es eine kurze Frage, die den Lerngewinn nach dem Lesen sichtbar macht?